

Q&A COVID-19 – Testen und Impfen (gültig ab 21. Juni 2021)

Diese Q&A-Liste ist stets in «Bewegung». Wenn ihr weitere Fragen habt oder nützliche Hinweise geben könnt, meldet euch bitte bei uns: missionen@swissolympic.ch

Die nachstehenden Ausführungen stellen keine verbindliche Auskunft durch Swiss Olympic dar, sondern sind genereller Natur und als Hilfestellung zu verstehen. Eine konkrete Abklärung des Einzelfalls ist unerlässlich. Dementsprechend ist eine Haftung von Swiss Olympic für allfällige Schäden im Zusammenhang mit diesem Q&A ausgeschlossen.

Inhalt

Hilfreiche Hinweise und Links.....	1
Begriffserklärungen	1
Testen	2
Impfen	3
Vorbereitung Olympische Sommerspiele «Tokyo 2020»	4
Vorbereitung Olympische Winterspiele «Beijing 2022».....	5

Hilfreiche Hinweise und Links

- Bundesamt für Gesundheit (BAG): www.bag.admin.ch
- BAG: [Unterschiedliche Testarten](#)
- BAG: [Wie funktioniert die Impfung?](#)

Begriffserklärungen

- **PCR-Test:** Nasen-Rachen-Abstrich oder Speichelentnahme durch Fachperson, Analyse erfolgt im Labor. Resultat innerhalb von 24 bis 48 Stunden.
- **Gepoolter PCR-Test:** Mehrere Speichelproben (Spucktest) werden gemischt, Analyse erfolgt im Labor. Resultat innerhalb von 24 Stunden für den Pool (ist der Pool positiv, müssen individuelle Tests durchgeführt werden).
- **Antigen-Schnelltest:** Nasen-Rachen-Abstrich oder Nasenabstrich durch geschulte Person, die Analyse erfolgt vor Ort, zum Beispiel in einer Apotheke. Das Resultat erhält man innerhalb von 15 bis 20 Minuten.
Antigen-Selbsttest: Nasenabstrich erfolgt selbstständig zu Hause, das Resultat kann selbst abgelesen werden und erfolgt innerhalb von 15 bis zwanzig Minuten.
- **Antikörper-Schnelltest:** Der Antikörper-Test gibt Auskunft darauf, ob der Körper mit dem Coronavirus in Kontakt kam und eine vorübergehende Immunität aufgebaut hat. Dafür werden fünf Tropfen Blut in der Fingerkuppe entnommen. Die Auswertung erfolgt im Labor, das Testresultat wird innerhalb von vier Tagen mitgeteilt.
→ Für die Ermittlung, ob aktuell eine Infektion vorliegt, ist ein Antikörper-Schnelltest **nicht** geeignet.

Testen		
Besteht die Möglichkeit, eine ganze Mannschaft vor einem Spiel oder Training testen zu lassen?	Ja. Sportvereine können sich beim Kanton melden, wenn sie grossflächig Antigen-Schnelltests durchführen möchten. Der Bund trägt die Kosten für die Tests. Selbsttests sind derzeit für das serielle Testen nicht zugelassen. Die Durchführung der seriellen Tests bedeutet grossen logistischen Aufwand und ist daher nur für Mannschaften im Profisport sinnvoll.	Ansprechstellen serielles Testen der einzelnen Kantone
Sollen wir uns jetzt vor jedem Training zu Hause testen?	Das ist sinnvoll, wenn du dich sicherer fühlen möchtest – aber nur, wenn du keine Symptome hast. Der <u>Selbsttest</u> ist kein Ersatz für Hygiene- und Verhaltensregeln und bestehende Schutzkonzepte, da seine Verlässlichkeit noch ungewiss ist. Bei Symptomen oder Kontakt mit einer infizierten Person muss man sich deshalb weiterhin regulär testen lassen (PCR-Test, Antigen-Schnelltest) und die Abstands- und/oder Maskenpflicht einhalten.	BAG-Merkblatt Testen ohne Symptome
Der Bund übernimmt neu die Kosten für fünf <u>Selbsttests</u> pro Bürger*in im Monat. Ist es möglich, für das Testing im Sport – zum Beispiel in den Ligen – noch weitere Tests zu beziehen, die durch den Bund vergütet werden?	Nein. Bezieht jemand mehr als fünf Selbsttests, werden diese vom Krankenversicherer in Rechnung gestellt. Für professionelle Ligen ist ein serielles, von Fachpersonen durchgeführtes Testing sinnvoll (siehe erste Frage).	
Was mache ich, wenn das Resultat meines <u>Selbsttests</u> positiv ist?	Das Resultat muss umgehend mit einem PCR-Test bestätigt werden. Dieser ist kostenlos.	Infos BAG
Ich habe Covid-19 durchgestanden, doch mein Test zeigt immer noch positiv an. Bin ich noch ansteckend?	Das ist nicht ungewöhnlich. Solange noch Reste des Virus im Körper vorhanden sind, bleibt der Test positiv, obwohl du dich gesund fühlst und das Virus nicht mehr aktiv ist. Das kann unter Umständen recht lange dauern. Sind nach deinem positiven Test mindestens 10 Tage vergangen, fühlst du dich wieder gesund und hast du seit 48 Stunden keine Symptome mehr? Dann kannst du davon ausgehen, dass du nicht mehr ansteckend bist. Symptome wie Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns oder ein leichter Husten dauern länger, bis sie abklingen. Dennoch kannst du deine Isolation beenden.	BAG-Merkblatt: Anweisung zur Isolation

Impfen		
Kann man weiterhin davon ausgehen, dass bis Ende Juli auch gesunde, sportaffine Menschen ohne Vorerkrankungen vollständig geimpft sind, wenn sie dies wünschen?	Ja. Ein wachsender Teil der Bevölkerung ist inzwischen vollständig geimpft oder hat bisher eine Impfdosis erhalten. Der Bundesrat geht davon aus, dass alle impfwilligen Erwachsenen bis Ende Juli die vollständige Impfung (zwei Dosen) erhalten.	
Empfiehlst Swiss Olympic die Impfung?	Ja. Swiss Olympic empfiehlt die Impfung auch für Sportler*innen, die Covid-19 bereits durchgemacht haben und möglicherweise Antikörper entwickelt haben. Nach einer Infektion musst du sechs Monate warten, bis du dich impfen lassen kannst.	Videobotschaft Arzt Patrik Noack, Chief Medical Officer von Swiss Olympic (ab 4min)
Wie muss ich vorgehen, wenn ich mich impfen lassen möchte?	Informiere dich auf der Impfplattform deines Wohnkantons.	Kantonale Impf-Plattformen
Gibt es eine Impfstrategie seitens Swiss Olympic für Spitzensportler*innen?	Nein. Die nationale Impfstrategie ist auf Kurs. Swiss Olympic erachtet es daher als nicht gerechtfertigt, eine priorisierte Impfung für Leistungssportler*innen anzustreben.	Impfstrategie der Schweiz
Als Spitzensportler*in profitiere ich von Ausnahmen bei den Quarantäneregeln. Erhalte ich auch erleichterten Impfungszugang?	Die Impfeempfehlungen des BAG und der Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) definieren vier prioritäre Impfgruppen. Für Sportler*innen und ihre Betreuungspersonen ohne chronische Erkrankungen ist der Impfungszugang nicht erleichtert. Swiss Olympic setzt sich jedoch dafür ein, dass die Behörden bei der Umsetzung der Impfstrategie die berufliche Notwendigkeit berücksichtigen. So oder so kann man im Moment davon ausgehen, dass alle impfwilligen Personen bis Ende Juli die komplette Impfung (zwei Dosen) verabreicht erhalten.	
Gibt es eine Empfehlung für Leistungssportler*innen, welcher Impfstoff sich am besten eignet?	Für impfwillige Personen besteht grundsätzlich keine Wahl des Impfstoffs. Die beiden in der Schweiz zugelassenen und auch erhältlichen mRNA-Impfstoffe stammen von Pfizer-Biontech und Moderna. Diese stuft Swiss Olympic als gleichwertig ein. Bei Pfizer-Biontech liegt die Wirksamkeit bei 95%, bei Moderna bei 94%. Verschiedene andere Impfstoffe befinden sich derzeit noch im Zulassungsverfahren.	FAQ BAG: Covid-19-Impfung

Wie lange hält der Impfschutz an?	Das weiss man noch nicht. Im Moment untersuchen die Hersteller, wie lange die Impfung schützt. Es kann sein, dass nach einer bestimmten Zeit noch einmal eine Impfung empfohlen wird. Nach aktuellem Stand der Forschung hält der Schutz mindestens sechs Monate.	BAG Merkblatt
Könnten Nebenwirkungen meine Leistungsfähigkeit beeinträchtigen?	Ja, bei jeder Impfung kann es Nebenwirkungen geben. Es kann unter anderem zu Kopfschmerzen, Müdigkeit sowie Muskel- und Gelenkschmerzen kommen. Auch allgemeine Symptome wie Schüttelfrost, Fiebergefühl oder leichtes Fieber können auftreten. Die Einstichstelle kann sich röten. Diese Nebenwirkungen sind in der Regel nach wenigen Tagen vorbei.	BAG Merkblatt
Wie lange kann ich nach der Impfung nicht trainieren?	Es wird empfohlen, in den ersten 48 bis 72 Stunden nach der Impfung die Trainingsintensität zu verringern. Es kann sein, dass du die Nebenwirkungen bei der zweiten Dosis stärker spürst als bei der ersten.	Siehe dazu beispielsweise diesen wissenschaftlichen Artikel
Was ist das Covid-Zertifikat?	Das Covid-Zertifikat dient als Nachweis für Personen, die gegen Covid-19 geimpft sind, die Erkrankung bereits durchgemacht haben oder über ein negatives PCR-Test- bzw. Antigen-Schnelltest-Ergebnis verfügen. Das Covid-Zertifikat der Schweiz wird mit dem «EU digital COVID certificate» der EU kompatibel sein.	BAG: FAQ Covid-Zertifikat
Wie erhalte ich das Covid-Zertifikat?	Die Kantone erarbeiten derzeit die Bestimmungen, die festlegen, welche Stellen künftig Covid-Zertifikate mit einem möglichst einfachen System vergeben können. Informationen dazu, wie du ein Covid-Zertifikat beziehen kannst, finden du auf der Website deines Wohnkantons (weitere Infos via Link rechts)	BAG: Liste Kantone Covid-Zertifikat
Vorbereitung Olympische Sommerspiele «Tokyo 2020»		
Wird es eine Impfflicht geben für Schweizer Athlet*innen und ihre Betreuungspersonen der Olympischen Spiele in Tokio?	Nach den aktuell vorliegenden Informationen planen weder das IOC noch das japanische Organisationskomitee noch Swiss Olympic eine Impfflicht. Swiss Olympic empfiehlt den Delegationsmitgliedern, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen.	
Könnte es wegen der Impfung Probleme geben in einer Dopingkontrolle?	Antidoping Schweiz empfiehlt Athlet*innen, Covid-19-Impfstoffe vor der Anwendung wie gewöhnlich mit der Medikamentenabfrage Global	https://www.antidoping.ch/news/impfungen-gegen-covid-19

	DRO zu überprüfen. Aktuell ist die Abfrage für den Wirkstoff «Comirnaty®» von Pfizer/Biontech sowie «COVID-19 Vaccine Moderna®» von Moderna möglich. Zukünftig zugelassene Covid-19-Impfstoffe werden ebenfalls zeitnah nach ihrer Zulassung in der Medikamentenabfrage zu finden sein.	Medikamentenabfrage Global DRO nach Sportart BAG-Infos zu den Impfstoffen
Ich habe Covid-19 durchgemacht. Sollte ich mich trotzdem impfen lassen?	Ja. Grundsätzlich empfiehlt das BAG eine einmalige Impfung sechs Monate nach der Erkrankung. Swiss Olympic rät dazu, sich auch bei durchgestandener Krankheit zweimal impfen zu lassen. Zwar gibt es erste Hinweise, dass man nach durchgemachter Krankheit nur noch eine Impfdosis benötigt. Jedoch ist derzeit noch unklar, ob andere Länder eine statt zwei Dosen als ausreichenden Schutz akzeptieren.	Videobotschaft Patrik Noack (ab 4min) FAQ Impfung BAG
Muss ich mich für die Einreise nach Tokio nicht mehr testen lassen, wenn ich geimpft bin?	Alle Mitglieder des Swiss Olympic Team müssen die Vorschriften des Organisationskomitees (Tragen von Masken, Einhalten von Abstand, Befolgen von Hygienemassnahmen, regelmässiges Testing, Contact Tracing etc.) befolgen, unabhängig davon, ob jemand geimpft ist oder nicht. Regelmässiges Testen ist eine Massnahme, mit der «Tokyo 2020» die Sicherheit der Athlet*innen, Betreuenden und der japanischen Bevölkerung sicherstellen wird.	Playbooks pro Zielgruppe
Was für Nachteile hat es für mich, wenn ich an den Olympischen Spielen nicht geimpft bin?	Durch regelmässiges Testen wird während «Tokyo 2020» die Sicherheit der Athlet*innen, Betreuenden und der japanischen Bevölkerung sichergestellt – unabhängig davon, ob jemand geimpft ist oder nicht. Was die Rahmenbedingungen betrifft, sind für Nicht-Geimpfte also keine Nachteile zu erwarten. Ohne Impfschutz hast du das Risiko, an Covid-19 zu erkranken und musst – auch bei milden Symptomen – 10 Tage in Quarantäne.	
Vorbereitung Olympische Winterspiele «Beijing 2022»		
Hält mein Impf-Schutz bis «Beijing 2022»?	An der Frage, wie lange der Impfschutz anhält, wird derzeit unter Hochdruck geforscht. Nach aktuellem Stand der Forschung hält der Schutz mindestens sechs Monate. Eine weitergehende Aussage ist im Moment nicht möglich.	BAG Merkblatt